Frau Schilf erläutert die Drucksache. Das Vicelinviertel habe einen besonderen Entwicklungsbedarf auf Grund der sozialen Situation der dortigen BewohnerInnen. Bei der Förderung sei das Innenministerium federführend und die Fördergeber erwarteten einen ganzheitlichen Ansatz. Ein Schwerpunkt sei auf den Bereich Bildung gelegt worden. Die Investition in die Stadteilschule habe fruchtbare Impulse erzeugt; das Engagement fürs Vicelinviertel werde von den BewohnerInnen wahrgenommen. Lt. Sozialbericht läge der Stadtteil Nordost zwar noch immer hinten, aber die Frage sei, was ohne die Förderung wäre?

Lt. Herrn Ersten Stadtrat Humpe-Waßmuth sei man dankbar für das Projekt „Soziale Stadt“ und die Entscheidung „pro Investition“ in die Stadteilschule habe sich gelohnt, was die gestiegenen Anmeldezahlen erkennen ließen.

Bürgerschaftsmitglied Delfs fragt nach, ob es den Stadtteifonds noch gäbe, was Frau Schilf für die Zeit bis 2013 bejaht.

Beschluss:

einstimmig angenommen

Endg. entsch. Stelle:

Ratsversammlung